



YOUR MAIL IS OUR BUSINESS

Francotyp-Postalia Holding AG · Triftweg 21-26 · 16547 Birkenwerder

**Francotyp-Postalia  
Holding AG**

Triftweg 21-26  
16547 Birkenwerder

Telefon +49 (0) 3303 525-0  
Telefax +49 (0) 3303 525-799

info@francotyp.com  
www.francotyp.com

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Durchwahl-Nr./Fax

Datum

November  
2011

**Francotyp-Postalia Holding AG (FP) – Sachstand anhängige Prozesse**

Sehr geehrte Aktionäre, sehr Damen und Herren,

Aufsichtsrat und Vorstand möchten Sie in diesem Schreiben kurz über den Stand der Rechtsstreitigkeiten informieren, die infolge des Ausscheidens des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden erhoben wurden. Die von Dr. Sluma angestrebten Verfahren sind sämtlich im Interesse der Gesellschaft erledigt.

Im Einzelnen:

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 13. Februar 2009 wurde die Bestellung von Herrn Dr. Sluma als Vorstand der Gesellschaft aus wichtigem Grund widerrufen und sein Vorstandsdienstvertrag aus wichtigem Grund außerordentlich gekündigt.

- a) Abberufungsklage des Herrn Dr. Sluma (LG Neuruppin, 6 O 26/09, OLG Brandenburg, & U 114/10)

Im März 2009 hatte Herr Dr. Sluma Klage auf Feststellung der Unwirksamkeit des Widerrufs der Bestellung zum Vorstand und der Kündigung seines Dienstvertrages erhoben. Mit Urteil vom 5. November 2010 hat das Gericht die Klage abgewiesen. Die dagegen von Herrn Dr. Sluma eingelegte Berufung hat er nach der mündlichen Verhandlung vom 27. September 2011 beim Brandenburgischen Oberlandesgericht - entsprechend der nachfolgend erörterten Vergleichsvereinbarung - zurückgenommen. Damit ist das erstinstanzliche Urteil rechtskräftig, d.h. Abberufung und Kündigung durch den Aufsichtsrat waren rechtmäßig.

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Prof. Dr. Michael J.A. Hoffmann  
Vorstand:  
Andreas Drechsler  
Hans Szymanski  
Sitz der Gesellschaft: Birkenwerder  
Registergericht: AG Neuruppin  
HRB 7649 · USt.-IdNr. DE247883577



YOUR MAIL IS OUR BUSINESS

b) Vergütungsklage des Herrn Dr. Sluma (LG Neuruppin, 6 O 27/09, OLG Brandenburg, 6 U 115/10)

Ebenfalls im März 2009 hat Herr Dr. Sluma Klage auf Zahlung einer seit der außerordentlichen Kündigung seines Dienstvertrages angeblich rückständigen Vergütung in Höhe von ca. EUR 292.000,- sowie eines Bonus für das Jahr 2008 in Höhe von EUR 120.000 erhoben. Das Verfahren ist beim Landgericht Neuruppin unter dem Aktenzeichen 6 O 27/09 anhängig. Am 5. November 2010 wurde die Klage auf laufende Vergütung seit Kündigung des Dienstvertrages durch Teilurteil abgewiesen. Die Entscheidung über den Bonus-Anspruch für 2008 nebst Aufrechnung von Schadensersatzansprüchen blieb einem Schlussurteil vorbehalten.

Gegen das Teilurteil hatte Herr Dr. Sluma Berufung eingelegt. In der mündlichen Verhandlung beim Brandenburgischen Oberlandesgericht am 27. September 2011 machte der Senat deutlich, dass die Berufung wegen eines Verfahrensfehlers des LG Neuruppin zunächst erfolgreich sein würde, in der Sache aber die Kündigung als rechtmäßig anzusehen sei. Davon seien jedoch die Bonus-Ansprüche für die Zeit vor der Kündigung nicht betroffen. Die Parteien einigten sich auf einen widerruflichen Vergleich, der in Summe eine Zahlung an Herrn Dr. Sluma in Höhe von EUR 50.000 vorsieht, aber insbesondere etwaige weitere Organhaftungsansprüche gegen Herrn Dr. Sluma unberührt lässt. Nachdem der Aufsichtsrat dem Vergleich zugestimmt hat und die Frist ohne Widerruf abgelaufen ist, kann dieser jetzt zur Beendigung der Verfahren abgewickelt werden. Dabei stehen der Gesellschaft Kostenerstattungsansprüche gegenüber Herrn Dr. Sluma zu, die wirtschaftlich den noch zu zahlenden Betrag voraussichtlich um mehr als die Hälfte schmälern werden.

Mit freundlichen Grüßen

**Francotyp-Postalia Holding AG**

Aufsichtsrat und Vorstand

